

Inhalt

Vorwort	7
<i>Susanne Scharnowski</i>	
„Unser Wissen ist ein bloßes Propädeutikum“. <i>Bullau. Versuch über Natur</i> als Naturessay	10
<i>Michael Haase</i>	
Zum Beispiel Bitterfeld. Über die Wechselwirkungen zwischen natürlichem und gesellschaftlichem Klimawandel in Werken Monika Marons	26
<i>Stefan Hofer-Krucker Valderrama</i>	
Die perpetuierte Katastrophe. Globalisierung und ihre Schattenseiten in Jonas Lüschers <i>Frühling der Barbaren</i> . Mit einigen literaturdidaktischen Anmerkungen	39
<i>Jens Grimstein</i>	
Die Gespensterarbeit der Globalisierung. Poetik als Schauermanagement bei Kathrin Röggla und Alexander Kluge	58
<i>Marita Meyer</i>	
Verdichtungs- und Verfremdungstechniken im Globalisierungsdrama <i>Der goldene Drache</i> von Roland Schimmelpfennig	74
<i>Almut Hille / Johann Georg Lughofer</i>	
„Aber schau mal dagegen: die Welt“. Slam Poetry: global (-isierungs-) kritisch?	91
<i>Marc Esser</i>	
Von Käfern und Pinguinen, Robotern und Keyboys. Ökologische Verhandlungen in der deutschen Popmusik seit den 1970er Jahren	109
<i>Sabine Jambon</i>	
Die Superhelden der Klimawende oder „Weit über die Reduktion von Treibhausgasen hinaus“. Das Bildrepertoire im Wissenschaftscomic <i>Die große Transformation</i>	127
<i>Elisabeth Hollerweger</i>	
Die Zukunft grün schreiben oder schwarz malen? Szenarien des Klimawandels in kinder- und jugendliterarischen Future Fictions	148

Hans Richard Brittnacher

Zum Sumpf wird hier die Zeit. Zur Rückkehr riskanter Natur in neuen deutschen Romanen.164

Edgar Platen

„Jemand hatte diese Idee schon in Prag gehabt. Alles war in Bewegung [...]“. Libuše Moniková's *Treibeis* im Kontext deutschsprachiger Arktisliteratur der Gegenwart180

Simone Schiedermaier

Lamarcks Giraffe, Darwins natürliche Züchtung, Haeckels Ökologie. Zu Judith Schalanskys *Der Hals der Giraffe. Bildungsroman*.196

Natalie Eppelsheimer

„Man ist, was man isst!“ Karen Duves *Anständig Essen. Ein Selbstversuch* im Kontext der Entwicklung von Umweltkompetenz211

Stephan Mühr

Alexander von Humboldts *Ansichten der Natur*. Ein ökologischer Grundlagentext aus der Weimarer Klassik.227

Dorothee Rabe

„Kein Grund zu erschrecken“. Die ökologische Krise und ihre Verdrängung in Gedichten von Hans Kasper, Jürgen Becker und Hendrik Rost242

Georg Jansen

„Endlagerungsstätte für untragbare radioaktive Gefühle“. Zu Christa Wolfs *Störfall. Nachrichten eines Tages*258

Benjamin Langer

Der ‚deutsche Wald‘. Ein nationaler Erinnerungsort in Zeiten der Globalisierung274

Der globalisierungskritische Dokumentarfilm.

Eric Black im Interview mit Marita Meyer290

Autorenverzeichnis.301